

Einfach - Die Aufnahme

Führen Sie ein Gespräch mit Ihrem Beratungsdienst (Suchtberatungsstelle, Wohnungslosenberatungsstelle, Krankenhaussozialdienst, Betreuer/-in...)

Der Dienst nimmt Kontakt zu uns auf.

Wir organisieren dann zusammen mit Ihnen:

- den Antrag beim Kostenträger
- erste Gespräche
- Besichtigung der Einrichtung
- (falls nötig) eine Entgiftung

... und wenn Sie sich nicht von Ihrem Hund trennen können, ist vielleicht eine Aufnahme auch mit Ihrem Hund möglich. Fragen Sie uns!

Bethel.regional bietet an vielen Orten in NRW persönliche Unterstützung aus einer Hand. Die Hilfeangebote richten sich an junge und erwachsene Menschen mit

- geistiger und körperlicher Behinderung
- psychischer Erkrankung
- Abhängigkeitserkrankung
- erworbenen Hirnschädigungen
- schwer behandelbaren Epilepsien
- Störungen aus dem autistischen Spektrum sowie an
- wohnungslose Menschen.

Außerdem erhalten Kinder, Jugendliche und Familien differenzierte Hilfen zur Erziehung.

Im stationären Hospiz in Dortmund erfahren sterbende Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Daneben stehen unterschiedliche Angebote für Arbeit und berufliche Rehabilitation zur Verfügung.

Bethel.regional – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört als Träger diakonischer Dienste zum Verbund der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Naheliegend - Wir sind in Ihrer Nähe



v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional

Haus Neuer Kronocken

Neuer Kronocken 1, 58119 Hagen (Hohenlimburg)

Telefon 02334 50074-0

E-Mail: Haus.neuerkronocken@bethel.de

Heimathof Victor

Lange Str. 174, 44581 Castrop-Rauxel (Ickern)

Telefon 02305 9673-0

E-Mail: Heimathof.Victor@bethel.de

Heimathof Homborn

Homborn 1, 58339 Breckerfeld (Zurstraße)

Telefon: 02338 89-9205

E-Mail: Heimathof.Homborn@bethel.de

www.bethel-regional.de

Herausgeber: **Bethel.regional**, Professor Dr. Ingmar Steinhart, Dirk Knappe (12/2011)

Bethel.regional

nah dran



Heimathof

Sozio-therapeutischer Einrichtungsverbund für Männer und Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten mit einer Abhängigkeitserkrankung

Bethel 



**Sie sind wohnungslos?
Von Wohnungslosigkeit bedroht?
Und Sie sind suchtmittelabhängig?**

Sie wollen

- Bilanz ziehen
- Zukunft planen
- Selbstvertrauen gewinnen
- Stärken erkennen
- Abstinenz erproben
- Isolation überwinden

**Dann ist unser Angebot richtig!
Wir unterstützen Sie bei der:**

- Abstinenz!
- Gesundheit
- Wohnungssuche
- Einrichtungssuche

**Auf jeden Fall ... auf dem Weg zurück
in die Gesellschaft!**



Unsere Regionen - Ihre Heimat



In Ihrer Nähe in....

- Hagen (Hohenlimburg)
- Castrop-Rauxel (Ickern)
- Breckerfeld (Zurstraße)

Grundsätzlich ist eine Aufnahme in die zentralen Einrichtungen möglich. Sie können aber auch in eine der 30 Einzel- und Paarwohnungen ziehen, die zu unseren Einrichtungen gehören.

- Weitere Infos über
- Anfahrt...
- AnsprechpartnerInnen...
- Konzept...

www.bethel-regional.de



Die Therapie ...

soll Ihr Selbstvertrauen stärken und das Risiko eines erneuten Rückfalls reduzieren. Während des stationären Aufenthalts bereiten Sie sich Schritt für Schritt darauf vor, auch in schwierigen Zeiten abstinenz zu bleiben. Die Rückbesinnung auf eigene Stärken – aber auch das Erlernen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten – soll Ihnen eine dauerhafte Abstinenz erleichtern.

Wir vertrauen auf Ihre Motivation und Veränderungsbereitschaft und möchten Ihnen neue Hoffnung geben. Dabei gilt unser Augenmerk insbesondere den Vorzügen der Abstinenz, zum Beispiel der Überwindung langjähriger Trennung von Freunden und Verwandten oder der Rückkehr ins Arbeitsleben.

Wir möchten Ihnen auf Augenhöhe begegnen und Ihre Sicht der Dinge verstehen lernen.

